

# Verbands-Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **2 (1929)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Hebelstr. 79, Basel.

Einzahlungen a. d. Centalkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband

## An die Sektionsvorstände und Mitglieder des Schweiz. Fourierverbandes.

Werte Kameraden!

Hiermit bringen wir Ihnen zur gefl. Kenntnis, dass der Centralvorstand in seiner letzten Sitzung die diesjährige Delegierten-Versammlung auf:

**Samstag, den 17. August 1929, abends 8 Uhr im Kantonsratssaale in Solothurn festgesetzt hat.**

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung in Luzern.
2. Abnahme des Jahresberichtes.
3. Abnahme des Kassaberichts und Bericht der Revisoren.
4. Auslosung der fälligen Anteilscheine.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen.
6. Wahl des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung und Fouriertagung 1930.
7. Festsetzung der Pflichtübungen der Sektionen.
8. Statutenrevision.
9. Anträge des Centralvorstandes und der Sektionen.
10. Diverses.

Tenue: Uniform.

Kameraden, reserviert Euch heute schon den 17. und 18. August für den Fourierverband und erscheint in Massen in Solothurn. Ihr bezeugt dadurch die Zugehörigkeit zum Verband.

### Der Centralvorstand.

### Einladung

an die Mitglieder der Zeitungskommission des „Fourier“ zur Sitzung, Samstag, den 17. August 1929 in Solothurn.

Rendez-vous 09.00 Uhr im Bahnhofbuffet Solothurn.

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Oltenersitzung.
2. Mutationen, Unterzeichnung der Vereinbarung durch die neu eingetretenen Sektionen.
3. Bericht der Redaktionssektion Zürich über die finanzielle Lage des Organs, Ausblick und Vorschläge für die Finanzierung, Umfang der Zeitung und Auflage, nach dem Eintritt der Sektion Zentralschweiz, gestützt auf die bisher gemachten Erfahrungen.
4. Entgegennahme von Berichten von den Sektionsvertretern über die Tätigkeit der Abonnentenwerbung.
5. Besprechung der Inseratenbeschaffung durch die Sektionen, gestützt auf die bis jetzt gemachten Erfahrungen.
6. Abfassung des Berichtes an die Delegiertenversammlung.
7. Besprechung mit dem Zentralpräsidenten, betr. Erweiterung des „Fourier“ als offizielles Verbandsorgan für die deutsche Schweiz.

### Zeitungskommissionsmitglieder:

- Fourier Brauen Fritz, Bern, Beundenfeldstraße 57  
 „ Dürig Robert, Zürich, Hottingerstraße 32  
 „ Schnetzler Hermann, Basel, Tiersteinallee 70  
 „ Kopp Adolf, Luzern, Maihofstraße 58  
 Sekretär „ Weilenmann Paul, Höngg, Zürcherstraße 21.

### Der Präsident der Zeitungskommission.



## Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.  
 Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

### Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend im Lokal.

Postcheckkonto V. 5950 Basel.

### Schweiz. Unteroffizierstage in Solothurn.

#### Programm für die Mitglieder der Sektion b. Basel.

#### Samstag, 17. August.

- 12.28 Uhr Abfahrt S. B. B.  
 14.08 Uhr Ankunft in Solothurn.  
 Sofort nach Ankunft Beginn der Wettübungen für Fouriere nach Spezialweisungen.  
 19.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen in der Festhütte.  
 20.00 Uhr Delegiertenversammlung im Kantonsratssaal.

#### Sonntag, 18. August.

8.00 Uhr Wiederbeginn der Fourierübungen, für diejenigen, welche diese nicht bereits am Samstag absolviert haben.

Alles weitere ist aus dem Festführer ersichtlich.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Teilnahme am Fahnenhuldigungsakt, sowie am Festzug vom Sonntag vormittag für alle in Solothurn anwesenden Mitglieder obligatorisch ist. Ueber die Rückfahrt am Sonntag abend bzw. Montag orientiert der Allg. Vereinsanzeiger.

### Mutationen.

- Zuwachs: Aktiv:  
 Fourier Chassot Alfred, Feld-Battr. 18, Basel;  
 „ Gainon Fernand, II/22, Basel;  
 „ Biffiger Karl, Mitr. Kp. VV/11, Basel;  
 „ Koller Franz, V. Kp. I/4, Basel  
 (von Sektion Zentralschweiz übergetreten).  
 Passiv:  
 Fourier Sigg Ruinell, Feld-Bttr. 42, Basel  
 (von Sektion Zürich übergetreten).

Berichtigung: Bei den letzten Mutationen soll es heissen: Leisinger Karl (statt Alfred).

### Der Vorstand.

# MARFINI

empfeht sich Vereinen und Gesellschaften zur Mitwirkung an Unterhaltungs-Abenden.

Stauenerregende Experimente.

Angenehmste u. interessanteste Unterhaltung.

(Fourier A. Marfurt)

Interessenten wenden sich an „MARFINI“ LUZERN, Tel. 3174

## Sektion Bern

Präsident: Fourier Wüthrich Hans, Greyerstr. 33, Bern

### Teilnahme an den U'Off. Tagen in Solothurn.

Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf diese Tagungen aufmerksam und würden es sehr begrüßen, wenn von unserer Sektion sich viele Mitglieder wenigstens als interessierte Zuschauer in Solothurn einfinden würden. Leider hat sich auf unser Zirkularschreiben für die „Fourierübungen“ nicht ein einziges Mitglied unserer Sektion angemeldet.

### Herbstübung.

Als vorläufige Orientierung kann mitgeteilt werden, dass diese 1 1/2-tägige Uebung voraussichtlich gegen Ende Oktober durchgeführt wird. Uebungsgebiet ist das Emmental (Langnau). Weitere Mitteilungen werden rechtzeitig folgen.

### Zeitung.

Wir möchten alle Mitglieder bitten, besondere Vorkommnisse im Militärdienst, die auch die übrigen Fouriere interessieren können, in unserer Zeitung erscheinen zu lassen. Der rührige Redaktor freut sich nämlich, wenn von Seite der Leser selbst Anregungen und Stoff gebracht werden. Bezügliche Mitteilungen bitte direkt an die Redaktion zu richten.

### Stammtisch.

In letzter Zeit musste leider festgestellt werden, dass die freien Zusammenkünfte am Stammtisch nur von wenigen

Kameraden benützt werden. Es sei daher wiederum daran erinnert, dass jeweilen am ersten Donnerstag jeden Monats im Café Wächter ein freier Hock stattfindet, der von den Mitgliedern, besonders von den Stadtbernern, fleissiger besucht werden dürfte.

### Mutationen.

Eintritte: Passiv:

Herr Hptm. Bieler, Beamter O.K.K., Bern.

Aktiv:

Fourier Kurt Viktor, Bern, Gebr. Mitr. Kp. 4;  
 „ Petignat Armand, Bern, II/9 car.;  
 „ Wettstein René, Bern, III/19;  
 „ Wanzenried Robert, Mitr. Kp. 7, Biel;  
 „ Flach Alfred, Bern;  
 „ Kocher Anton, I/25, Biel;  
 „ Kocher Armin, Wabern, III/28;  
 „ Geiser Fritz, San. Kp. I/III, Genf;  
 „ Haefeli Ferdinand, Courfaivre, Fl. Kp. 10;  
 „ Wackerli Otto, III/38, Rüfenacht;  
 „ Graf Ernst, Arni, Geb. Tg. Kp. 13;  
 „ Verdan Georges, Bern, F. Battr. 19;  
 „ Michel Walter, Interlaken, IV/35;  
 „ Schnegg Ernst, Bern, Mitr. Kp. IV/10;  
 „ Roth Willy, Wimmis, Bat. 34, Stab;  
 „ Stucki Hans, Ins, Fk. Kp. 1.

Der Vorstand.

## Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Hagenbüchli Martin, Dufourstr. 12, Luzern.

### Delegiertenversammlung in Solothurn.

Es würde dem Vorstand zur besondern Freude gereichen, wenn ausser unsern Delegierten auch andere Mitglieder sich entschliessen könnten, die Fahrt nach Solothurn mitzumachen

und an der anlässlich der Unteroffizierstage stattfindenden Delegiertenversammlung vom 17. August abends teilzunehmen. Um in Solothurn Zimmer reservieren zu können, wären Anmeldungen an den Vorstand zu richten.

### Austritte.

Durrer Karl, Stans;  
 Koller Franz, Willisau (Uebertritt in die Sektion beider Basel).

Der Vorstand.

## Sektion Zürich

Präsident: Fourier Brem Max, Zollstr. 24, Zürich 5, Tel. Sel. 2475.

### Unteroffizierstage in Solothurn 17. bis 19. August 1929.

Das patriotische Solothurn lädt auch uns Zürcher Fouriere freundeidgenössisch zu Gaste, nicht nur zu den vielversprechenden Wettkämpfen, sondern insbesondere auch zur

### Delegierten-Versammlung

des Schweizerischen Fourierverbandes, die Samstag, 17. August, abends 20 Uhr im ehrwürdigen Kantonsrats-Saale stattfinden wird und zu der, ausser unseren offiziellen Delegierten, sämtliche Mitglieder Zutritt haben. Die zur Behandlung gelangenden wichtigen Geschäfte sind im letzten „Fourier“ unter Verbands-Mitteilungen“ genannt worden.

Was die Wettkämpfe anbelangt, so ist unsere Sektion hauptsächlich an zwei Disziplinen beteiligt: dem Pistolenschiessen und den Fourier-Wettübungen. Wir wünschen den wackeren Kameraden, die unsere Zürcher Farben im heissen Solothurner Gefecht pflichtbewusst vertreten, viel Glück! Das Pistolenschiessen beginnt schon am Freitag; die Fourier-Wettübungen sind auf Samstag nachmittag und Sonntag angesetzt.

Und nun unser letzter Appell: Auf nach Solothurn! Mögen sich ausser den Delegierten und den Wettkämpfern im letzten Moment noch recht viele andere Mitglieder zur frohen Fahrt nach der St. Ursenstadt entschliessen, damit unser Zürcher Trupp den festen Halt besitze, der zum Erfolg führt. Ein Teil unserer Konkurrerenden wird schon am Freitag oder Samstag vormittag abreisen, das Gros unserer Sektion jedoch benützt den am Samstag nachmittag um 11.53 ab Hauptbahnhof abfahrenden Zug (Ankunft in Solothurn: 14.08).

Wir hoffen gerne, dass sich am Sonntag abend ein stattliches Trüppchen Kameraden, die zu Hause geblieben sind, im Hauptbahnhof Zürich, um 19.43 (Zug von Olten) zum Empfang unserer wackeren Konkurrerenden einfinden werden. Bei gemütlichem Hock im „Du Pont“ (I. Stock) werden Sie da aus direkter Quelle von „Geglücktem“ und „Erlebtem“, von „Treffen“ und „dan....“ hören können.

### Ausstehende Mitglieder-Beiträge.

Eine grössere Zahl von Nachnahmen ist ohne Grundangabe uneingelöst zurückgekommen. Warum? Kameraden, zeigt Euch

auch in dieser Beziehung als disziplinierte und ordnungsliebende Rechnungsführer und erspart dem Quästor die unliebsamen und zeitraubenden Mahnungen. — Benützt unser Postcheckkonto: VIII. 16663.

### Wöchentliche Zusammenkunft

jeden Donnerstag abend 20 Uhr, Restaurant „Du Pont“ (Burestäbli).

Aussprache, Beratung, Kameradschaft !!

Der Vorstand.

## Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger Hermann, Entlisbergstrasse 40, Zürich 2 Tel. S. 57.10

### Training für Solothurn.

Um unseren Matcheuren für Solothurn vermehrte Gelegenheit zum Training zu geben, haben wir am 28. Juli die Konkurrerenden zu einer Spezialübung eingeladen. Die Zürcher Schützen waren zum grössten Teil noch in Bellinzona, was an den leeren Schiess-Ständen zu erkennen war. Uns kam die Ruhe sehr zu gut. Das lästige Knallen neben und über uns vermissten wir gerne. Es wurden zu unserer eigenen Ueberaschung Passen von 94, 92, 90, 89 Punkten in 10 Schüssen geschossen, sodass wir uns leichten Hoffnungen für die bevorstehenden Konkurrenzen nicht enthalten können.

### Uebung vom 4. August.

Auch mit dem Erfolg der schon acht Tage später durchgeführten weiteren Schiessübung sind wir zufrieden. Wir haben wieder eine Anzahl Jahresprogramme unter Dach gebracht. Die Resultate der heutigen 10er Passen waren folgende: 91, 90, 89, 88 usw. Schiessen können unsere Leute also. Was uns noch fehlt ist vielleicht die Ruhe der routinierteren Schützen. (Wir sind noch zu temperamentvoll!! Probieren wir es in Solothurn einmal mit Coué.

Abreise unserer Sektion siehe oben.

Rückkehr: Sonntag, den 18. August, abends 19.43 Uhr.

Es würde uns sehr freuen, von einigen Kameraden am Bahnhofs erwartet zu werden. Wir möchten die Solothurner Veranstaltung mit einem gemütlichen Hock im „Du Pont“ (I. Stock) beschliessen.

**Schießprogramm 1929.** - Schießplatz Albisgütli.

**Sonntag:** 1. September je morgens 1/8-11 Uhr: Freiwillige Uebungen (Stand).  
**Sonntag:** 6. Oktober, morgen 1/8-11 Uhr: Endschiessen (Stand).  
 Munitions- und Standblattausgabe bis 1/11 Uhr.  
 Jahresprogramm obligatorisch.

Der Obmann.

**Briefkasten**

Die Redaktion (Fourier Weilenmann Paul) ist vom 19.—31. August im Militärdienst. Dringende Korrespondenzen adressiere man in dieser Zeit (Name oben): Feldpost W. K. Füs. Kp. I/127 Landwehr.

Wir haben die Ehre, unseren konkurrierenden Kameraden zu melden, dass für Solothurn bei Fourierübungen die Prüfung und das Kampfgericht in den bewährten Händen folgender HH. Offiziere liegt:

Chef: Major Knellwolf Ernst, Stab I.-Br. 11, Herisau.

Stellvertreter: Major Duruz, Paul, Q.-M. I.-R. 3, Nyon.

Kampfrichter: Hptm. Straub, Q.-M. Geb.-I.R. 37, Zürich.

Hptm. Bieler Ernst, Ostfront G.-B., Bern.

Capit. Bouvier, Louis, Br. I. 2, Genf.

Oblt. Güdel, Q.-M. Bat. 97, Basel.

Lt. Maurer, Walter, Fest.-Art.-Abt. 3, Zürich 6.

Fourier Stalder, A., Geb.-Mitr.-Kp. IV/44, Luzern.



Sage

Mir  
schmeckt's!

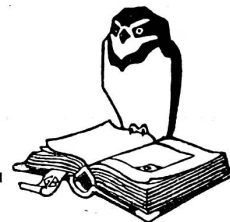
Meine Frau  
kauft auch  
die Butter bei

O. Althaus-Wyss  
Gerbergasse 62 Friedensgasse 24

Basel

**DRUCKARBEITEN**

**Kommerzielle Drucksachen für Handel, Gewerbe, Industrie und für Vereine - Formulare und Tabellen für Beförden und Verbände in zweckentsprechender Ausführung - Qualitätsarbeit und prompte Lieferungen**



**BUCHDRUCKEREI UND VERLAG  
GEBR. MOOS, HÖNGG-ZÜRICH**

SONNEGGSTRASSE 36  
TELEPH.: HOTT. 96.37

— Grosse, Kleine, Dicke, Fette —  
alles raucht die „**Lindberg-Cigarette**“

Packung enthält gleichzeitig die  
notigen Zündholz mit Reibfläche

**Hotel u. Pension „Napf“**

Der Napf (Rigi des Emmentals) ist 1411 m ü. M. Von Bahnstation Trubschachen bis Mettlen (Fahrstrasse) 2 Std., Aufstieg 3/4 Std., von Bahnstation Wasen in 3 Std., von Luthern in 2 Std. und von Menzberg in 2 Std., 25 Schlafzimmer mit 35 Betten. Gute Küche, reelle Weine, eigene Alpweidewirtschaft.  
Telephon 82

R. Bosshardt-Lüthi.

**Für die Militärküche**

besonders geeignet sind:

Maggi's Suppen in Kilo-Packungen

Maggi's Würze in Flaschen Nr. 5

Näheres durch die

**Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal**